



Jahresbericht 2014

über alle durchgeführten Projekte und Seminare für Multiplikatoren

Der im Herbst 2013 aus vier erfahrenen (Ingrid und Cle Brendel, Elisabeth Bergmann, Helga Peppekus) sowie zwei neuen Mitgliedern (Thomas Brückner, Sylvia Daiber) zusammengesetzte Vorstand war schnell arbeitsfähig, so dass im Berichtsjahr Angebote im gewohnten Umfang gemacht werden konnten. Dabei wurde der untere Niederrhein (Umkreis Kleve) wie angekündigt dem bisherigen Einzugsgebiet hinzugefügt.

Schulprojekte:

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem auf Stepp-Tanz spezialisierten Tanzpädagogen Frank Ringer wurde ausgeweitet. Die Grundlage aller seiner AGen bildet die Erarbeitung des Schrittmaterials und die Einübung einer Choreographie.

Die gute Zusammenarbeit mit einer Grundschule in Kleve wurde fortgesetzt. Zwei neue Projekte (Bollywood) an einer weiteren Grundschule und einer Realschule in Kleve wurden angebahnt und können mit Beginn des Jahres 2015 realisiert werden.

Die Projekte im einzelnen:

Teilnehmer (TN)

Gemeinschaftsgrundschule Wuppertal, Hainstraße: 07. 01. - 01. 07 2014 (7 TN, 7-10 J.)
Projekt "Steppen"

Die Gruppe setzte sich aus SchülerInnen des zweiten und vierten Schuljahres zusammen und war darum etwas schwierig, obwohl die Kinder bemüht und gut gelaunt zum Unterricht kamen - oft schon weit vor der Zeit. Der Referent schaffte es nicht nur, die "munteren Flöhe" zu hüten, sondern ihnen auch noch viel beizubringen.

Gemeinschaftsgrundschule Wuppertal, Hainstraße: 16. 09. - 16.12.2014 (7 TN, 7-10 J.)
Projekt "Steppen"

Eine quirlige Gruppe, lieb und engagiert, aber anstrengend: das Geklapper, wenn nur eine etwas fleißig ausprobierte. Bewundernswert, wie Frank Ringer sich nie aus der Ruhe bringen ließ. Alle Kinder gaben an, dass es ihnen "sehr gut" gefiel. Ein weiteres Zitat: "Du bist Net Frang!" (Fragebogen/Wirksamkeitsdialog)

Gesamtschule Wuppertal Barmen: "Steppen" 08.01. bis Juli 2014 (11 TN, 10-12 J.)

Weil die Kinder miteinander befreundet waren gelang es, zwei unterschiedliche Levels (Anfänger und Fortgeschrittene) innerhalb einer Gruppe zu fördern. So gelang eine erfolgreiche Arbeit in dieser inhomogenen Gruppe.

Gesamtschule Wuppertal Barmen: "Steppen" 22.10. bis 17.12.2014 (8 TN, 11-14 J.)

Die erfahrenen Gruppenteilnehmer zeigten bei den Neuanfängern Geduld. Die Kinder arbeiteten auf ihr Ziel hin, sich am "Tag der Offenen Tür" zu präsentieren. Leider konnte die Verbindungslehrerin aus Termingründen nicht mehr teilnehmen.

Georg-Schulh.-Realschule Düsseldorf. "Steppen" 10.01. bis 27.06.2014 (8 TN, 11-12-J.)

Die Kinder arbeiteten motiviert auf ihre Auftritte auch außerhalb der Schulveranstaltungen hin (Akki Düsseldorf, RAG Tanzdemonstrationen und Tanzfest, Jubiläum "Tanzimpulse" Köln). Zudem übten

sie begeistert traditionelle Volkstänze, an denen sie später beim RAG-Tanzfest in großer Runde teilnehmen konnten.

Diese musisch ausgerichtete Schule plant die engagierte Arbeit Frank Ringers gern ein, für die er einen relativ langen Reiseweg in Kauf nahm.

Die Schulleitung bietet sehr gute Arbeitsmöglichkeiten, so dass wir auch für das folgende Schuljahr eine AG anbieten.

Georg-Schulh.-Realschule Düsseldorf: "Steppen" 08.09. bis 15.12.2014 (22 TN, 10-13 J.)

Das Projekt läuft reibungslos, obwohl es von einer anderen Verbindungslehrerin betreut wird. Die Schüler fehlen nur, wenn es - z.B. wegen Krankheit - nicht anders geht. F. Ringer ersteigerte bei "eBay" 20 Paar Stepp-Schuhe, um die vielen neuen Teilnehmer unserer Projekte zu versorgen (für ca. 3 Euro pro Paar!) Frank Ringers Engagement ist wie zu Beginn unserer Zusammenarbeit groß. Schulschwerpunkte sind weiterhin Kunst und Musik/-Kultur. Eine erfreuliche Zusammenarbeit.

Gesamtschule Kruppstraße: Stepp-AG 18.09. bis 18.12.2014 (11 TN, 11-12 J.)

Die Kinder dieser neuen AG zeigen sich sehr lernbegierig und aufgeschlossen. F. Ringer zeigte hier besonderes pädagogisches Geschick, indem er Ansätze rassistischen Verhaltens einem Mädchens mit anderer Hautfarbe gegenüber konsequent unterband.

Das "Klima" an der Schule und die Verbindungslehrerin lassen auf eine weitere gute Zusammenarbeit hoffen.

Rud.-Steiner-Schule Wuppertal: Projekt-Woche, 17.12. bis 21.12.2014 (17 TN, 15-18 J.)

14 Mädchen und drei Jungen erarbeiteten konzentriert und diszipliniert, was am Ende dieser Projektwoche präsentiert wurde. Dabei empfand der Referent den Unterricht als wesentlich entspannter gegenüber solchem, bei dem die Schüler bereits einen ganzen Schulvormittag hinter sich haben.

Die Schule hat eine Wiederholungsveranstaltung für 2015 angefragt, evtl. auch zur Vorbereitung des Abschlussballs.

Sommerfest des Behindertenheims Essen, AWG Maria 15.08.2014

Tanz mit behinderten Jugendlichen und Eltern, Betreuern u. a., welche die Mitmachtänze als willkommene Bereicherung ihres Sommerfestes empfanden.

Marien-Grundschule Kleve: "Vom Spiel zur Gestaltung" 13.02. bis 03.07.2014 (19TN, 7-8. J.)

Bei den Schülerinnen und Schülern, die sich aus drei Klassen zusammensetzten, gab es einzelne mit tänzerischer Vorerfahrung. Spielerisch wurden Grundelemente eingeführt und zu Tanzkombinationen zusammengeführt sowie in Kleingruppenarbeit eigenen Bewegungen zu Choreographien zusammengefügt. Vor den Sommerferien gab es eine beeindruckende Präsentation der mit viel Kreativität entstandenen Tänze.

Das Projekt wird durch die Schulleitung sehr unterstützt; die Organisation ist ausgezeichnet.

Marien-Grundschule Kleve: "Vom Spiel zur Gestaltung" 18.09. bis 18.12.2014 (14 TN, 6-7 J.)

Bei dieser Lerngruppe handelte es sich um 14 soeben eingeschulte Kinder (12 Mädchen, 2 Jungen). Drei Mädchen besaßen Vorerfahrung im Tanz.

So galt es Grundelemente zu erarbeiten (Organisation zur Bewegung im Raum, Verkettung von Raum, Zeit und Rhythmus, u. a.). Ziel dieser Reihe war auch, die Kinder aus zunächst vorgegebenen Rahmen kleine Freiräume selbst gestalten zu lassen. Schnell waren die Kinder über den Wert der "erfundenen" Bewegung zu begeistern. Außerdem wurde in den "Ausdruck unterschiedlicher Stimmungen durch Bewegung" anhand verschiedener Musikstücke sowie von Tierdarstellungen (Bildern von F. Marc) eingeführt.

Fortbildung für Multiplikatoren**Irische Volkstänze****Frank Ringer****18.01.2014****Sa 20 TN**

Den Inhalt dieses Seminars bildeten Irische Volkstänze, wie sie heute meist als Solotänze getanz werden.

F. Ringer reduzierte das Material auf das Erreichbare und korrigierte und förderte jede/n Einzelne/n. Die erarbeiteten Schritte wurden ausführlich geübt und zu kleinen Choreographien zusammengestellt. Geschickt nutzte der Referent die notwendigen Pausen zur Vermittlung von Hintergrundinformationen. Fazit: Ein Seminar ideal für junge Menschen - wegen der Höhe der Schritte und Sprünge konnte niemand durchgehend die endgültige Ausführung erreichen.

Bal Folk Tänze**Wen Versteeg****01.02.2014****Sa 26 TN**

Der Niederländische Dozent Versteeg vermittelte Balfolk-Tänze, wie sie in den Niederlanden und Belgien populär sind. Die TN kamen aus vielen Teilen des westlichen NRW, neun gehören einer Klever Gruppe "Tänze der Welt" an.

Versteeg schuf - gemeinsam mit seiner Partnerin Lydia Staemmler - eine gute Lernatmosphäre, vermittelte die Figuren methodisch geschickt, legte bei den Paartänzen (Scottisch, Mazurka) großen Wert auf Vorübungen, die ein Gefühl für den jeweiligen Tanz vermitteln. Zitat einer erfahrenen TNin: "Eine frische, alltagstaugliche junge Interpretation der altbekannten Tänze."

Barocke Suite**Jadwiga Nowaczek****22./23. 02 2014****Sa 28 / So 20 TN**

Aus den Grundschriften entwickelte Jadwiga die wichtigsten Tänze, angefangen mit dem "König der Tänze", dem Menuett. Kleine Choreographien gaben den Teilnehmer/innen (aus dem Bereich Folklore, Musiker) eine gute Einführung in die Tänze des Barocks.

Jadwiga verstand es bestens, Hintergrundwissen mit praktischen Übungen so zu verbinden, dass es für alle stets interessant und kurzweilig war. Die enge Verknüpfung von Musik und Tanz wurde so deutlich, dass Tempi und Betonungen auch für die Musiker ersichtlich wurden.

Die fünf Kolleginnen und zwei Kollegen der Musikschule, die am Sonntag live zum Tanz aufspielten, berichteten, dass sie viel profitiert hätten.

Vorbereitungslehrgang für das Tanzfest der RAG am**Vorstand der RAG Tanz****15./16.03. 2014****Sa 36 / So 22 TN**

An beiden Tagen wurden bei guter Stimmung insgesamt 30 traditionelle Tänze eingeführt und geübt. Grundlage bildete eine neu eingespielte CD der Gruppe Sultan.

Mazedonische Tänze**Jovan Basilkowski****05.04. 2014****Sa 18 TN**

Jovan bot eine gute Mischung aus vorwiegend einfachen, traditionellen Dorftänzen und zwei rhythmisch schwierigeren Tänzen. Für alle Tänze räumte er genügend Zeit für Wiederholungen ein, so dass auch bei den Teilnehmer/innen, die zum 1. Mal zum Mazedonischen Tanz kamen, schnell Tanzfreude aufkam. Neben 14 Frauen waren vier Männer auf der Tanzfläche, so dass auch die Tanzordnung wie im Dorf erfahrbar wurde.

Rumänische Tänze**Silviu Ciuciumiş****10./11.5 2014****Sa 21 / So 9 TN**

Die Teilnehmer warteten vergeblich auf Silviu Ciuciumiş, der tragischer weise am Vortag verstorben war.

Fast alle blieben, da anwesende Vorstandsmitglieder aus dem Stehgreif ein Alternativangebot machen konnten:

Tänze für das Tanzfest und Rumänische Tänze aus Silviu Fundus wurden angeleitet und geübt.

Fränkische Paartänze**Bernd Dittl und Vroni Brehm****21./22.062014**

Das "lange" Wochenende, die Fußball-WM sowie das Wort "Paartänze" im Titel führten wohl in der Summe zu einer viel zu geringen Zahl von Anmeldungen und daher zur einzigen Absage im Berichtsjahr.

Tanzfest der RAG Tanz Düsseldorf e. V. 13.09.2014**133 TN****Musik: Sultan**

Zu ihrem 65-jährigen Bestehen veranstaltete die RAG Tanz ihr 13. Tanzfest im festlich geschmückten Saal; bereits zum fünften Mal lieferte die Balkan-Swing-Band Sultan Live-Musik vom Feinsten, die Tanzfläche war - auch dank guter Vorbereitung der Tänze - immer voll. Die angemeldeten Gruppen zeigten mit ihren Tanzdemonstrationen eindrucksvoll ihr Repertoire, darunter Schülergruppen, Bulgarischer Tanz "Stanoschka"/Uni Bonn in Original-Trachten, sowie Gruppen aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Wuppertal. Die gute Bewirtung durch eine örtliche Abitur-Klasse rundete das Programm ab.

Bulgarische Tänze**Yves Moreau****18.10./19.10.2014****Sa 50 /So31 TN**

Yves Moreau hat durch große Erfahrung eine souveräne Lehrmethode, die offensichtlich gut ankommt. Er schafft mit wenigen Worten auch schwierigste Stellen deutlich zu machen. Trotz hoher Teilnehmerzahl ausgesprochen disziplinierte Mitarbeit - guter Spannungsbogen durch Wahl der Tänze in ihrer Reihenfolge. Am Sonntag konnten einige sehr komplexe Teile (hohes Tempo + schwierig) nicht von allen getanzt werden.

Austanzen - Kleines Tanzfest für jung und alt**29.11.2014****37 TN**

Die Ausweich-Halle in der Brinkmannstraße wurde gut angenommen.

Etliche Teilnehmer/Innen stellten von ihnen ausgewählte Tänze vor, wodurch die große Bandbreite traditioneller Tänze eindrucksvoll demonstriert wurde.

Vorstand

RAG Tanz Düsseldorf

März 2015